



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Meisterschwanden-Tennwil und die Region

02/2022



Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

erismann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



New Hyundai i-Range.
All-New i20 | New i30 | All-New i10.

 **HYUNDAI**

* Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, die ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und im Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. Mehr Infos auf hyundai.ch/garantie

 **Garage Gut**

Garage Gut
5616 Meisterschwanden
www.hyundai-swiss.ch

Gemeinde
Meisterschwanden

Gemeindenachrichten

Abgabe Steuererklärung 2021

Ende Januar 2022 wurde den Steuerpflichtigen die Steuererklärung zum Ausfüllen zugestellt. Wir weisen Sie daraufhin, dass die gesamte Steuererklärung eingescannt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie Belegkopien und keine Originale einreichen (Ausnahme: Beleg über Lotteriegewinne und Lohnausweis). Eingereichte Belegkopien werden aus Verfahrensgründen nicht retourniert. Eingereichte Originale werden nach dem Scanning vernichtet.

Infolge der aktuellen Lage bitten wir Sie, die ausgefüllten Unterlagen nicht mehr am Schalter persönlich abzugeben. Nutzen Sie hierzu einen unserer sicheren Briefkästen. Einer befindet sich

beim Eingang zum Coop, der andere beim Eingang zur Gemeindeverwaltung (1. OG). Für Fragen rund um das Thema Steuern steht Ihnen weiterhin die Abteilung Steuern (Tel. 056 676 66 64 oder E-Mail steuern@meisterschwanden.ch) zur Verfügung.

Neuerungen auf den 1. Januar 2021: Wegfall der Unterschrift bei elektronischer Übermittlung der Steuererklärung

Neu kann die mit EasyTax 2021 ausgefüllte und elektronisch übermittelte Steuererklärung ohne Unterschrift eingereicht werden. Das bisher notwendige Quittungsblatt wird nicht mehr erstellt und Sie müssen bei elektronischer Übermittlung der Steuererklärung somit kein Dokument mehr ausdrucken, unterschreiben und einreichen. Die

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, [facebook.com/dorfheftli](https://www.facebook.com/dorfheftli), [instagram.com/dorfheftli](https://www.instagram.com/dorfheftli)

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

 klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02519
www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

 immo consult
lindenmann

Ihr persönlicher Mehrwert
im Seetal und Freiamt

vermarkten | bewerten | verkaufen

Aktuelle Objekte:

- 5.5 Zi. Mietwohnung in Seengen
- 3.5 Zi. Wohnung Meisterschwanden
- Einfamilienhaus in Moosleerau
- 2 energetische Häuser in Menziken für Schulung/Büro/Praxis/Wohnen etc.

immo consult lindenmann
5616 Meisterschwanden

056 664 70 10
www.ic-lindenmann.ch

DRUCKPRODUKTE AUS IHRER REGION.

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG

kromerprint.ch



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Peter Pfändler
Pfändler 2.0
25. Februar | 20.00 Uhr



Claudio Zuccolini
Darum!
9. März | 20.00 Uhr



Saalbaustadt
mit Stefan Roos
12. März | 20.00 Uhr



Ingo Oschmann
Scherztherapie
18. März | 20.00 Uhr



Zutritt nur mit Covid Zertifikat und QR Code, Ausweiskontrolle.

2G

- Maskenpflicht ab 12 Jahren,
auch während der Vorstellung
- Sitzpflicht für Konsumation

weitere Infos auf www.saalbau-reinach.ch

Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

Hotel & Restaurant
zum Schneggen

Top Online-Bericht im Dezember



Die Zeitung
mit Mehrwert



9 803 interessierte Leser

Check-Übergabe: Brätzeli-Mike spielte Christkindli

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

mit der Steuererklärung nicht elektronisch übermittelten Belege müssen Sie dem Gemeindesteu-
eramt im Steuerklärungsbogen einreichen.

COVID-19-Massnahmen und deren Folgen für die Einkommenssteuer

Im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie
ergeben sich diverse steuerrechtliche Fragen (un-
ter anderem zu Homeoffice und den abzugsfähigen
Berufskosten), welche in einem Informations-
blatt zusammengefasst beantwortet werden. Das
Merkblatt ist einsehbar auf www.ag.ch/steuern.

Änderungen ab 1. Januar 2022 in den Sozial- versicherungen der 1. Säule

Gut zu wissen für den Jahreswechsel

Der Jahreswechsel hielt Änderungen in der 1. Sä-
ule bereit. Die SVA hat alle wichtigen Informationen
für Sie kompakt zusammengefasst unter www.sva-ag.ch.

Falls Sie alle Informationen der SVA Aargau erhal-
ten möchten, können Sie den Newsletter der SVA
Aargau abonnieren.

Haben Sie die Corona-Erwerbsausfallentschädi-
gung erhalten? Wenn ja, denken Sie dran, die Ent-
schädigung als Einkommen zu versteuern.

Information E-Mitwirkung Sanierung und Umgestaltung Hauptstrasse

Die Gemeinde Meisterschwanden hat im Frühjahr
2021 gemeinsam mit der Abteilung Tiefbau, De-
partement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons
Aargau eine E-Mitwirkung für das Kantonsstra-
ssenprojekt Meisterschwanden IO; K 251, Umge-

staltung Hauptstrasse durchgeführt. Dazu sind
beinahe 200 Rückmeldungen eingetroffen. Kan-
ton und Gemeinderat bedanken sich bei den Mit-
wirkenden für die zahlreichen Eingaben. Aus den
Rückmeldungen gehen folgende drei Hauptthe-
men hervor, welche momentan geprüft werden.

- Lage und Ausgestaltung der Bushaltestellen
Zentrum und Oberdorf
- Knotenform Verzweigung Hauptstrasse / Bahn-
hofstrasse
- Beidseitiges Trottoir entlang Hauptstrasse

Am 19. Mai 2022 wird das Sanierungsprojekt mit
Baukosten der Bevölkerung vorgestellt. Ein ent-
sprechender Verpflichtungskredit wird voraus-
sichtlich an der Gemeindeversammlung vom 29.
Juni 2022 beantragt. Nach der Kreditgenehmigung
durch die Gemeinde wird der Regierungsrat über
den Kredit befinden. Aufgrund dieser Projektfrei-
gaben wird das Projektteam mit den direkt betrof-
fenen Grundeigentümern persönliche Gespräche
führen und dann das Kantonsstrassenprojekt für
die Projektaufgabe fertigstellen. Bei Fragen zur
Mitwirkung, steht der Projektleiter Philipp Stucki
(Telefon 062 835 36 53) von der Abteilung Tiefbau
des Kantons Aargau gerne zur Verfügung.

Einwohnerzahl

Per 31. Dezember 2021 waren in Meisterschwan-
den: 3'130 Einwohnerinnen und Einwohner
(Schweizer: 2'599, ausländische Staatsangehörige:
531) gemeldet. Zudem verzeichnete die Gemeinde
im vergangenen Jahr 19 Geburten, 25 Todesfälle,
306 Zuzüger und 201 Wegzüger.



Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH

Lust auf ein leckeres Wintermenü wie Saftplätzli oder einen klassischen Braten?
Wir beraten Sie gerne!



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im frisch renovierten Laden.

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr



Physiotherapie & MTTZ Bugmann

Sylvia Bugmann

Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

SCHNARCHEN? NACHT-APNEU? ATEM-THERAPIE • ATEM-TRAINING



- Rasche Termine
- Grosser Erfahrungsschatz
- Familiäres Unternehmen
- Mental Coaching

Mitglied: • physioswiss • SFGV ****Medical Center

MTTZ AG • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Kantonspolizei warnt vor falschen Polizisten

Eine der häufigsten Betrugsmasken ist der Anruf einer falschen Polizistin oder eines falschen Polizisten. Die Telefonanrufe erfolgen oft unter einer technisch manipulierten Rufnummer. So kann selbst die Polizeirufnummer auf dem Display erscheinen. Die Polizei habe Einbrecher festgenommen oder im Quartier habe es einen Raubüberfall auf eine Person gegeben, sagt die hochdeutsch sprechende Stimme am Telefon. Der Anrufer, der sich als Angehöriger der Kantonspolizei Aargau ausgibt, erklärt weiter, dass noch Mittäter auf freiem Fuss seien. Und diese trachteten nach dem Vermögen der angerufenen Person. Nicht einmal auf der Bank sei das Geld sicher, da dort Komplizen sässen. Hoffnung bestehe nur noch, wenn die betroffene Person das Geld sofort der Polizei übergebe. Ein Zivilbeamter würde vorbeikommen, um das Geld abzuholen. Mit dieser oder ähnlich abenteuerlichen Geschichten versuchen die Betrüger das Vertrauen der Betroffenen zu gewinnen und sie davon zu überzeugen, dass ihr Vermögen nicht mehr sicher sei. Sie drängen darauf, der vermeintlichen Polizei das ganze Geld in Verwahrung zu geben. Bei der Suche nach potenziellen Opfern orientieren sich Telefonbetrüger am öffentlichen Telefonbuch. Darin suchen sie gezielt nach Personen mit einem traditionellen Vornamen, da dieser einen Hinweis auf das Alter liefern könnte. Beugen Sie vor, in dem Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch auf den ersten Buchstaben reduzieren und somit anonymisieren. Der Internetlink dazu lautet: www.info.local.ch/eintrag-privatkunden

Die wichtigsten Ratschläge lauten:

- Wenn Sie jemand am Telefon unter Druck setzt, beenden Sie das Gespräch sofort. Dies ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz.
- Gehen Sie am Telefon nie auf eine Geldforderung ein und geben Sie niemanden Auskunft über Ihr Vermögen oder Ihre Persönliche Daten.
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten am Schalter ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannte Person.
- Deponieren Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an einem vermeintlich sicheren Ort.
- Sprechen Sie sich mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld ab.
- Melden Sie verdächtige Situationen sofort der Polizei. Unterbrechen Sie den Anruf mit dem vermeintlichen Polizisten, warten Sie einen Moment und wählen Sie dann die Notrufnummer 117.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Polizeiliche Beratungsstelle der Kriminalprävention via Telefon 062 835 80 90 oder E-Mail beratungsstelle.kripo@kapo.ag.ch

Newsletter abonnieren

Abonnieren Sie unseren Gemeinde-Newsletter, damit Sie keine News verpassen. Wenn Sie die Beiträge direkt nach deren Erscheinen erhalten möchten, wählen Sie bitte die Versandart «sofort». Andernfalls wählen Sie «gesammelt» und erhalten die Beiträge in Form einer Zusammenfassung. Zur Anmeldung gelangen Sie unter www.meisterschwanden.ch/newsletter.

Unser neustes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Regionalpolizei Aargausüd** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.repolagsued.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

WIDENMATT

Beinwil am See

Grosszügige 2½-Zimmer Wohnungen ab CHF 525'000.–

Jetzt zugreifen!



omit WO IMMOBILIEN
ZU HAUSE SIND.

044 746 31 31 – www.widenmatt-beinwil.ch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Steuerabschluss 2021

Das Total der allgemeinen Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern, Quellensteuern, Aktiensteuern) beträgt CHF 9'319'285 und liegt gut 12% über dem budgetierten Betrag von CHF 8'300'000. Die Abweichung bei den Gemeindesteuern ist vorwiegend auf höhere Nachträge bei den Einkommenssteuern im Vergleich zum Budget zurückzuführen. Zudem sind die Vermögenssteuern im Rechnungsjahr höher ausgefallen als im Budget, aber auf Vorjahresniveau.

Die Quellensteuern liegen ebenfalls über dem Budget 2021 und haben auch die Vorjahreswerte

übertraffen. Bei den Aktiensteuern ist wiederum ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Dieser beträgt CHF 60'000.

Bei den Sondersteuern (Nach- und Strafsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Hundesteuern und Grundstückgewinnsteuern) konnte das Budget aufgrund höherer Grundstückgewinnsteuern und Erbschafts- und Schenkungssteuern klar übertraffen werden.

Insgesamt fällt der Steuerabschluss um rund CHF 1'233'854 besser aus als budgetiert.

Steuerart	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr. 8'399'024.15	Fr. 7'700'000	Fr. 12'889'593.90
Quellensteuern	Fr. 262'983.80	Fr. 200'000.00	Fr. 204'427.60
Aktiensteuern	Fr. 657'277.20	Fr. 400'000.00	Fr. 597'276.50
Nachsteuern und Bussen	Fr. 1'093.90	Fr. 15'000.00	Fr. 609.90
Grundstückgewinnsteuern	Fr. 340'260.00	Fr. 300'000.00	Fr. 276'533.50
Erbschafts- und Schenkungssteuern	Fr. 216'575.10	Fr. 30'000.00	Fr. 26'556.00
Hundesteuern	Fr. 29'640.00	Fr. 28'000.00	Fr. 26'520.00
Total	Fr. 9'906'854.15	Fr. 8'673'000.00	Fr. 14'021'517.40

Der Gemeinderat und die Abteilung Finanzen danken an dieser Stelle all jenen Steuerpflichtigen, die

ihrer Zahlungspflicht rechtzeitig nachkommen.

WEISCH NO 1952

Gemeinde Meisterschwanden

Sportplatzeinweihung

Sonntag, den 13. evtl. 20. Juli 1952

Program m :

- 13.00 Uhr : Besammlung der Schuljugend, der Vereine und der Behörden beim Schulhaus Meisterschwanden. (Vereine mit Fahnen)
- 13.10 Uhr : Abmarsch nach dem Festplatz über die Kantonsstrasse.
- 13.30 Uhr : Begrüssung der Festgemeinde.
Uebergabe des Sportplatzes durch den Architekten, Herrn Muzzolini, an die Gemeinde
1. Musikgesellschaft
 2. Schuljugend (Schulturnen).
 3. Sängerbund Meisterschwanden
 4. Musikgesellschaft.
 5. Damenturnverein (Korbballspiel).
Schülerverpflegung.
 6. Männerchor Meisterschwanden
 7. Turnverein (Freiübungen und Barren).
 8. F.C. Meisterschwanden, Fussballspiel (Aktive).
 9. Musikgesellschaft.

Nach Abwicklung des Programms bleibt die Tanzbühne während ca. 1½ Stunden der Schuljugend reserviert

Abends Tanz

Festwirtschaft :

Familie Fritschi, Restaurant «Rütli», Meisterschwanden

Gemeinderat und Sportplatzkommission

QUELLE: DER LINDENBERG

B. E.

WEISCH NO 1962

Oeffentliche Impfung gegen die Kinderlähmung

Allen Einwohnern von Meisterschwanden und Tennwil im Alter von 4 Monaten bis zu 40 Jahren, welche noch nicht durch dreimaliges Einnehmen des Impfstoffes durch den Mund gegen Kinderlähmung geschützt sind, wird Gelegenheit geboten, sich dieser Schutzimpfung zu unterziehen.

Die Impfung ist freiwillig und unentgeltlich.

Der Impfstoff wird in zwei Malen, im Abstand von ca. 6 Wochen, auf Würfelzucker verabreicht.

Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei bis zum 27. Januar 1962 entgegen.

Die erste Impfung findet statt:

Mittwoch, den 31. Januar 1962, im Schulhaus:

Um 10.00 Uhr für Schüler,

Um 10.30 Uhr für Kleinkinder,

Um 19.30 Uhr für Erwachsene und Schulentlassene.

Impfkarte und Würfelzucker sind mitzubringen.

— Meisterschwanden. Aus den Verhandlungen des Gemeinderates. In der letzten Zeit werden überaus viele Baugesuche eingereicht. Da die Behandlung von solchen Bauvorhaben dem Gemeinderat und der Gemeindekanzlei eine grosse Mehrarbeit verursacht, hat ersterer beschlossen, für jede Baubewilligung eine Gebühr von Fr. 10.— zu erheben. — Das Aarg. Versicherungsamt übermacht uns den Brandsteuerbezug pro 1962.

QUELLE: DER LINDENBERG

B. E.

Vereine

AD(H)S-Eltern-Gesprächsgruppe Oberes Seetal

Wer sich für die ca. alle 6 Wochen stattfindenden Gesprächsrunden dieser Gruppe interessiert, kann sich unverbindlich bei der Kontaktperson der Gruppe, René Meienberger, genauer informieren: 079 720 18 36, rmeienberger@bluewin.ch

Elternverein Meisterschwanden/Tennwil

Der Elternverein setzt sich in der Gemeinde für die Interessen der Kinder und Erwachsenen ein. Wir führen regelmässig Events durch, um die Gemeinschaft zu fördern. Infos: Patrick Merz, Eggenstrasse 16, Meisterschwanden, 056 534 36 62, www.elternverein-5616.ch

Faustballriege

Wir trainieren jeweils am Freitag, 19.30 – 22.00 Uhr in der Halle 70. Im Jahresprogramm stehen die kantonalen Meisterschaften sowie Teilnahmen an ausgewählten Turnieren im Vordergrund. Selbstverständlich darf dabei der gesellige Teil nicht zu kurz kommen! Infos: Claudio Caduff, Singellohstrasse 5, 5617 Tennwil, 056 667 39 44, 079 482 67 72, gabi_claudio.caduff@bluewin.ch

Fellnähgruppe Meisterschwanden

Jeden 3. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr treffen wir uns im Schuelhüsli Tennwil. Infos: Barbara Tschudin, Meisterschwanden, 056 667 15 77

Fitnessturnen

Turnen für Mann und Frau jeden Alters. Jeweils Mittwohabend, 20.00 – 21.15 Uhr in der Halle 70. Infos: Ruth Frey, 056 667 07 36, ruth.frey@comput.ch

Frauenturnen Meisterschwanden

Für Frauen, die mitten im Leben stehen! Montag, 19.30 – 20.30 Uhr: Plauschvolleyball, anschliessend 20.30 – 22.00 Uhr: Turnen (vor allem Kraft und Beweglichkeit) in der MZH. Infos: Brigitte Schlick, 056 667 22 41, brigitte@schlick.biz

Frauenverein

Der Frauenverein ist ein Zusammenschluss von Frauen, die den Dienst an Mitmensch und Gemeinschaft in den Vordergrund stellt. Er hat den Auftrag der Gemeinde Jubilaren ab 80 Jahre persönlich zu gratulieren und den betagten Menschen in Seniorenheimen eine Freude an Weihnachten zu bereiten. Zudem wird jedes Neugeborene in der Gemeinde willkommen geheissen und mit selbstgestrickten «Bébéfinkli» beschenkt. Während des Jahres organisiert er diverse Veranstaltungen, welche hier publiziert werden. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Infos: Lucile Wipf, 056 667 22 16, wipf.lucile@gmx.ch

Gewerbeverein Seetal

Infos: Franz Roth, Präsident, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

IG Sport & Fun

Donnerstag, 20.00 – 22.00 Uhr Unihockey in der unteren Turnhalle Meisti. Jeder Mann und jede Frau ist herzlich willkommen, ohne Verpflichtung, Unihockeystöcke sind vorhanden, wir freuen uns. Infos: Jan Zuberbühler, 079 398 53 35, janzubi@hotmail.com

Jodlerklub Seetal

Probetag: Montag, 20.00 Uhr im Probelokal/Musik-

zimmer der MZH Eggen, Meisterschwanden. Infos: jks@jks-meisterschwanden.ch, www.jks-meisterschwanden.ch

Jugendchor Seetal

Infos: jugendchor@seetalsingt.ch, www.jugendchor-seetal.ch

Junge Tennwiler

Infos: Thomas Leutwiler, Brosifeld 27, 5617 Tennwil, t-leutwiler@bluewin.ch, www.junge-tennwiler.ch, www.rocknacht-tennwil.ch

Kleintierzüchterverein

Infos: Claudia Buri, Moosmatten 2, 6287 Aesch LU, 041 917 01 93, claudiaburi1@bluewin.ch

Landfrauenverein Oberes Seetal

Wir organisieren das ganze Jahr diverse Anlässe wie z.B. Kurse, Ausflüge, Spiele oder einfach ein gemütliches Beisammensein für alle Frauen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Das aktuelle Programm sowie Infos: Helen Käslin Roth, Präsidentin, 056 667 31 67, kaeslin.roth@bluewin.ch

Männerriege

Wir turnen jeden Montagabend, 20.15 – 21.45 Uhr in der Turnhalle 70. Unser Programm: Beweglichkeitsübungen, Stretching, leichte Kraftübungen und Ballspiele. Infos: Marcel Freivogel, 056 667 43 21, fmarcel@hotmail.ch

Meitlisonntagvereinigung

Infos: Delphine Schmitt, Präsidentin, 079 682 74 59, www.meitlisonntag.ch

Militärschützenverein Meisterschwanden

Infos: www.msv-meisterschwanden.ch

Musikgesellschaft Meisterschwanden

Als fester Bestandteil im kulturellen Dorfleben umrahmen wir offizielle Anlässe, wirken mit in Gottesdiensten, an Umzügen und bei Empfängen. Der musikalische Höhepunkt ist unser Jahreskonzert. Gerne erfreuen wir Jubilarinnen und Jubilare mit einem Geburtstagsständchen. Am Fischessen verwöhnen wir Sie mit selbst zubereiteten Balchen aus dem Hallwilersee. Ein Adventskonzert lässt den Jahreszyklus mit besinnlichen Melodien ausklingen. Proben: Dienstag, 20.15 – 22.00 Uhr. Zusatzproben: Freitag, 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: info@mg-meisterschwanden.ch, www.mg-meisterschwanden.ch

Natur- und Vogelschutz Oberes Seetal NVOS

Infos: James Gurtner, 056 667 06 68, info@nv-oberesseetal.ch, www.nv-oberesseetal.ch

Nordic Walking-Gruppe

Donnerstag, 18.30 Uhr auf dem Dorfplatz. In der Gruppe läuft man auf Feld- und Wiesenwegen in angemessenem Tempo. Mitmachen können alle, die sich gerne in freier Natur bewegen. Infos: Ursula Erni, 078 872 45 82

Pilzverein

Infos: 056 667 21 48, werner.hegi@schenk-wine.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch **1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober, 1. November, 6. Dezember** um 11.30 Uhr im Land-

Vereine – Fortsetzung

gasthof Löwen, Abmeldung bei Lina Haller, 056 667 14 79. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 und 14.00 – 16.00; Ortsvertretung: Mareike Hauri, 056 667 20 12

Samariterverein Fahrwangen/Meisterschwanden

Infos: Lisbeth Leimgruber, l.leimgruber@bluewin.ch, 056 667 09 48

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags, 14.00 – 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Schul- und Gemeindebibliothek

Im Schulhaus Eggenstrasse 35. Öffnungszeiten ausser Schulferien: Dienstag, 16.00 – 19.00 Uhr; Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr; Samstag, 9.30 – 11 Uhr. Infos: bibl@meisterschwanden.ch, www.meisterschwanden.bibliweb.ch

Schwanenkolonie Hallwilersee

Infos: info@schwanenkolonie.ch

Seniorenturnen

Wir sind und wollen fit bleiben; darum fördern wir

die Bewegungsanregungen älterer Menschen, bei uns jeden Mittwoch, 14.00 – 15.00 Uhr in der Turnhalle D in einer heiteren Turnstunde den Bedürfnissen unserer «aufgestellten Truppe», entsprechend. Die Themen sind u. a. lebenspraktische Fähigkeiten, lustige Beweglichkeit, Tanz und rhythmisches Gestalten, Spielen und Singen etc. stets unter kundiger Leitung, dazu kommen org. Hinweise und konkrete Vorschläge zur Turnstunde inkl. dem Einsatz von Material und Musik. Wir heissen Neuturner/-innen herzlich willkommen. Infos: Ruth Probst, 056 667 19 15, probst.ruth@hotmail.com oder Christine Welle, 056 241 15 81, lothar.welle@bluewin.ch

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Martin Fischer, 079 698 69 15 oder Patrick Fischer, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Meisterschwanden

Trainingszeiten: Dienstag, 19.30 – 20.30 Uhr, UG MZH, Team Aerobic, Damen. Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr, MZH/Rasen, Allround, Barren, Spiel und Spass, Herren. Donnerstag, 20.00 – 22.00 Uhr, MZH/Rasen, Allround, Stufenbarren, Spiel und Spass, Damen. Freitag, 20.00 – 22.00 Uhr, MZH/Rasen, Allround, Barren, Spiel und Spass, Herren. Infos: Fabienne Joost, Technische Leiterin, 079 639 00 65, fabi.joost@hotmail.com

Tauchgruppe Hallwilersee

Der Tauchclub mit über 120 Anlässen im Jahr. Neue Mitglieder sind bei uns herzlich willkommen. Infos: www.tauchen-tgh.ch

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos: Marina Heusi, 079 566 21 27, marina.heusi@magicseven.ch, www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe Meisterschwanden

Tanzprobe: Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr, Infos: Verena Häfliger, Präsidentin, 056 667 12 34, 079 658 86 90

Verkehrsverein Meisterschwanden/Tennwil

Infos: Beat Erni, Elsterweg 7, Meisterschwanden,

vwm.meisterschwanden@bluewin.ch, 079 519 03 86

Volley Meisti

Wir, eine 4.-Liga-Damenmannschaft, trainieren jeweils am Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr in der Halle 70. Interessierte Mitspielerinnen sind herzlich willkommen.

WISCH Windsurfclub Hallwilersee

Infos: Matthias Schütz, Präsident, 079 416 56 12, wisch@wisch.ch, www.wisch.ch

Kirchgemeinden

Kath. Pfarramt Bruder Klaus

Gottesdienst in Meisterschwanden jeden Sonntag um 10 Uhr in der katholischen Kirche Bruder Klaus. Gottesdienst in der Kapelle Seengen jeweils am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr. Infos: www.pfarreibruderklaus.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr in der reformierten Kirche Meisterschwanden. Übrige Veranstaltungen siehe auf unserer Website www.kirchweg5.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**



Alles im Griff?
Wir sind für Sie da – persönlich, rasch und immer in Ihrer Nähe.

Laura Suter, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 767 90 08, laura.suter@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1004769

Schule Meisterschwanden

Neues Schullogo

Liebe Meisterschwandnerinnen und Meisterschwandner

Nichts ist so beständig wie der Wandel! Das wusste schon der griechische Philosoph Heraklit von Ephesus (500 v.Chr.). Da ist es nur natürlich, dass die ein oder andere Veränderung mit der Zeit ansteht. Und genau deswegen haben wir, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Meisterschwanden, unser Schullogo einer Modernisierung unterzogen.



Tiergestützte Pädagogik an unserer Schule

Seit über einem Jahr gibt es an der Schule Meisterschwanden eine Schulhündin. Sie kam zusammen mit der damals neuen Schulleiterin, beide ausgebildet als professionelles Schulbegleithunde-Team und unterstützte ihr Frauchen zunächst nur im Schulleiterbüro. Doch seit Beginn des Schuljahres 2021/22 ist diese auch im Unterricht in der 6. Klasse tätig und mit dabei ist ihre Schulhündin Tessa.



Dieses besteht nun aus zwei Teilen. Zum einen aus unserem neuen, blauen Gemeindelogo und zum anderen aus unserer fröhlichen, und für unsere Schule extra konfigurierten, Kinderkette. Diese symbolisiert mit ihrer grossen «MEISTI»-Aufschrift auf den T-Shirts der Kinder Meisterschwanden und steht darüber hinaus für wichtige Werte an unserer Schule: Zusammenhalt, Lernfreude und tiergestützter Pädagogik.



Tessa ist eine ruhige, 7-jährige Dackelmix-Hündin und kommt ursprünglich aus dem Tierschutz in Rumänien. Sie ist sehr lieb und den Umgang mit Kindern gewohnt. Einmal in der Woche kommt sie mit in den Unterricht und begleitet die Schülerinnen und Schüler in Deutsch und Mathe. Ihre Hauptaufgabe ist im Grunde nur ihre blosse Anwesenheit. Dadurch bringt sie Ruhe im Unterricht rein, motiviert einzelne Schüler zum Lernen und reduziert Stress.



Es gibt wissenschaftliche Studien, die die positive Wirkung eines Schulhundes belegen. Beispielsweise



Doch es kommt noch besser: In der Schule Meisterschwanden profitieren wir von den vielen Vorteilen der tiergestützten Pädagogik gleich doppelt. Denn seit August 2021 haben wir Magic als zweiten Schulhund an unserer Schule. Er begleitet dreimal in der Woche die 2. Klasse mit Frau Rosa und unterstützt sie und die Klasse tatkräftig. Zurzeit befinden sich Hund und Lehrperson mitten in der professionellen Ausbildung zum Schulbegleithunde-Team, welche sie noch in diesen Sommer abschliessen werden.

Magic ist ein 1-jähriger Berger Blanc Suisse, auch bekannt als weisser Schweizer Schäferhund. Er ist sehr lieb und geduldig im Umgang mit den Kindern. Seine Neugier hat er bis heute nicht verloren und



werden bei den Streicheleinheiten mit Tessa Oxytocin ausgeschüttet, auch genannt das Kuschelhormon. Dieses reduziert unter anderem Stress.

Vor allem im Deutsch-Leseunterricht ist dies sehr gut spürbar, wenn alle Schüler im Klassenzimmer gemeinsam die Klassenlektüre lesen. Dann liegt Schulhündin Tessa super-entspannt dabei und lässt sich kralen. Das sorgt für eine ruhige und stressfreie Lernatmosphäre und erleichtert den Schülern das freie Lesen.



macht der Klasse grossen Spass. Seit August wurde er von der Klassenlehrperson langsam und sachte an seine neue Aufgabe herangeführt und an die Kinder gewöhnt.

Seine Aufgaben im Unterricht sind sehr verschieden. Das gemeinsame Lernen mit den Kindern ist ein sehr wichtiger Teil. Dabei wird er in unterschiedliche Aufgaben miteingebunden, dass auch die Kinder mit ihm gemeinsam lernen und Aufgaben lösen können. Das «Zuhören» von Magic, während Vorträgen der Kinder, vermittelt den Schülerinnen und Schülern Sicherheit und Mut. In diesem Moment müssen sie nicht komplett allein vor der Klasse stehen, sondern haben einen tierischen Freund an ihrer Seite.



Neben dem Erlernen des alltäglichen Umgangs mit Hunden und dem grossen Spass, welcher Magic mit seiner noch verspielten Jugend mitbringt, bringt er den Schülern auch Bewegungspausen im Schulalltag. Die frische Luft und die Bewegung draussen helfen den Kindern, wieder neue Energie zu tanken und den Kopf zu lüften. Danach kann der Unter-



richt wieder mit vollem Tatendrang verfolgt werden. Mittlerweile ist Magic in der Klasse sehr gut etabliert und nicht mehr wegzudenken. Und das freut uns sehr.

(Anmerkung der Schule: Die Fotos der 2. Klasse entstanden im letzten Jahr.)



Pädagogische Kunsttherapie in der 5. Klasse

Im Zuge unserer Präventionsarbeit an unserer Schule wurden in der 5. Klasse die Themen Klassenklima und Mobbing bearbeitet. Als einen weiteren Schritt sind wir nun einen neuen Weg gegangen und haben im Januar die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse an einem Projekt der pädagogischen Kunsttherapie teilnehmen lassen.



Die Methodik der Pädagogischen Kunsttherapie ist nicht Ergebnisorientiert, sondern Prozessorientiert. Der gesamte Prozess, angefangen beim Vorbereiten der Malutensilien, Werkzeuge und Materialien bis hin zum fertigen Bild/Objekt, ist entscheidend für die persönliche Entwicklung.



Dafür holten wir uns die kompetente Unterstützung der ausgebildeten Mal- und Kunsttherapeutin Diana Heiz hinzu.

An drei Nachmittagen ging es in diesen Schulstunden, mal nicht um Leistung oder den Verstand, sondern um gemeinsames, kreatives Gestalten. Jede Bild, jede Skulptur und jegliches «Erschaffen»



widerspiegelt die Persönlichkeit jedes Einzelnen. Bei der Mädchengruppe beschäftigte man sich im Malatelier mit dem Thema: Selbstbewusstsein. Bei den Jungs wurde im Werkraum zum Thema: Zusammenhalt und Akzeptanz kreiert und gewirkt. Beide Gruppen waren sehr begeistert und das Projekt war ein voller Erfolg!

INGENIEURBÜRO **NEUKOM**

Neukom Ingenieurbüro AG

Oholten 3, 5703 Seon

E-Mail: info@neukom-bauing.ch
Website: www.neukom-bauing.ch

Telefon: 062 777 10 40
Telefax: 062 777 28 43



Volksabstimmungen: So stimmen Sie korrekt ab

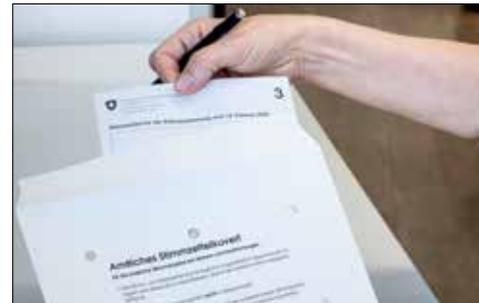
Am 13. Februar stimmen wir über vier nationale Vorlagen ab. Damit Ihre Stimme auch die nötige Gültigkeit hat, zeigen wir Ihnen, wie Sie korrekt vorgehen.

(tmo.) – Abstimmen ist wichtig – aber bitte richtig, respektive korrekt. Egal, ob es sich um Vorlagen auf kommunaler, kantonaler oder nationaler Ebene handelt, sind verschiedene Punkte zu beachten und einzuhalten, damit Ihre Stimme vom örtlichen Wahlbüro nicht als «ungültig» abgestempelt werden muss. Schaut man die Protokolle vergangener Abstimmungen an, fällt nämlich auf, dass bei brieflichen Abstimmungen immer wieder ungültige Stimmen im Wahlbüro eintreffen. Manchmal mehr, manchmal weniger. Um diesem Umstand entgegenzuwirken, veröffentlicht das Dorfheftli eine Checkliste, die wieder einmal aufzeigen soll, wie man die Stimmunterlagen korrekt ausfüllt, damit alles seine Richtigkeit und vor allem Gültigkeit hat.

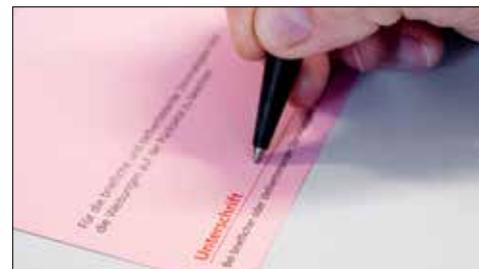
1. Spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstermin wird Ihnen das Abstimmungsmaterial (Foto oben) mit einem wiederverwendbaren Briefumschlag nach Hause geschickt.
2. Die Perforation auf der Rückseite des Kuverts vorsichtig aufreissen. Dabei den oberen und unteren Streifenrand (bitte beachten Sie die Fingermarkierungen) mit den Fingern fixieren. Auf keinen Fall einen Brieföffner verwenden. Überprüfen Sie das Abstimmungsmaterial, das aus dem roten Abstimmungsbüchlein mit den Erläuterungen, dem Antwortkuvert (derselbe Umschlag, den die Gemeinde für den Versand der Unterlagen verwendet hat), dem Stimmzettel, dem Stimmrechtsausweis und dem amtlichen Stimmzettelkuvert besteht.



3. Verwenden Sie für das Ausfüllen der offiziellen Abstimmungsunterlagen immer einen Kugelschreiber (entweder blau oder schwarz) und schreiben Sie «Ja» oder «Nein» in die vorgesehenen Felder. Falls Sie eine Frage nicht beantworten möchten, können Sie das Feld leer lassen. Der Stimmzettel wird dadurch nicht ungültig.



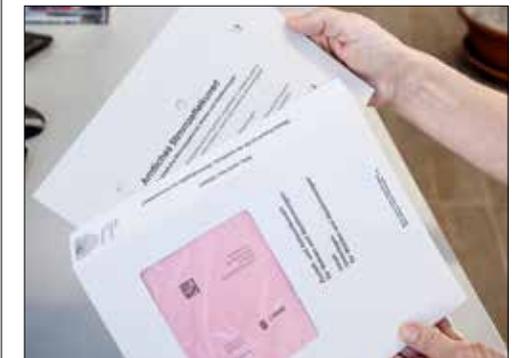
4. Legen Sie für die briefliche Stimmabgabe alle Stimmzettel (Bund, Kanton und Gemeinde) ungefaltet und am Stück in das dafür vorgesehene amtliche Stimmzettelkuvert und kleben Sie es zu. **Ganz wichtig dabei: Der Stimmrechtsausweis gehört nicht in dieses Kuvert.**



5. Unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweis an der dafür vorgesehenen Stelle. Stimmabgaben ohne unterschriebenen Stimmrechtsausweis sind ungültig.



6. Stimmrechtsausweis so in das Zustell- und Antwortkuvert legen, dass im Fenster des Antwortkuverts die Anschrift der Gemeindeverwaltung als Empfänger zu sehen ist.



7. Legen Sie abschliessend das zugeklebte amtliche Stimmzettelkuvert ebenfalls in das Zustell- und Antwortkuvert und kleben Sie dieses auch zu. Für die briefliche Abstimmung haben Sie die Möglichkeit, das Kuvert bis zum Ende der Urnenöffnungszeit am Abstimmungssonntag in den von der Gemeinde bezeichneten Gemeindebriefkasten zu werfen oder das Kuvert per Post rechtzeitig zu senden. Treffen Stimm- und Wahlzettel verspätet ein, ist die Stimmabgabe ungültig.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 02. März

Redaktionsschluss
Freitag, 25. Februar, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

LIEBI + SCHMID AG

- *Beratung
- *Service
- *Neugeräte
- *Reparatur
- Küchenbau
- Haushaltsgeräte

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft

24-h Servicenummer 056 463 64 10

AUSSTELLUNG IN: - FRICK
- SCHINZNACH-DORF



Ferienpass Meisterschwanden / Tennwil 2022

(Eing.) – Spannende Abenteuer in der Natur, tierische Begegnungen, Sport und Action: Wir freuen uns riesig, euch mit dem Ferienpass 2022 während den Frühlingsferien viele unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen!

Dieses Jahr wird es wieder sportlich und tierisch, aber auch magisch und lehrreich. Wir gehen auf Schatzsuche, tauchen ab, malen Graffiti, düsen mit dem Kart um die Kurve oder mit dem Bike über den Hügel und lassen uns im Kino Strubeli in fantastische Welten entführen.

Alle Angebote des diesjährigen Ferienpass sind auf unserer neuen Website <https://meisterschwanden.feriennet.projuventute.ch/> ersichtlich. Die Wunschliste (ehemalige Buchungsphase) kann vom 28. Februar bis am 6. März 2022 für das eigene Erlebnisprogramm zusammengestellt werden.

Wir freuen uns auf euch!

Heizung Brennerservice Sanitär

Gesucht zur Verstärkung unseres Teams:

Sanitär-Servicemonteur / Sanitär- / Heizungsinstallateur

Bereuter Haustechnik^{AG}

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch
Tel. 062 777 18 13

NEW SUZUKI **S-CROSS**
KOMPAKT-HYBRID-4X4

09% MIT-LEASING

BEREITS FÜR ODER AB **Fr. 29 990.-**
Fr. 196.-/MONAT

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
T +41 (0)62 767 50 90

Leasing-Konditionen: 24 Monate Laufzeit, 10000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis. Der Leasingzinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.** Diese Konditionen sind gültig für alle Leasingverträge und die Fahrzeug-Immatrikulation ab 1.1.2022 bis auf Widerruf. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.

SUZUKI
Die komplette No.1
www.suzuki.ch

Die Olympischen Spiele im Visier

Zweifache Schweizer Meisterin ist sie schon, Sophie Studer. Die Seglerin möchte mit ihrer Partnerin international noch erfolgreicher werden und an die Olympischen Spiele.



Sophie Studer (hinten links) und Sterre Wiersma (vorne) auf ihrem Segelboot.

(dcb) – 2021 ist für Sophie Studer ein Jahr mit vielen Hochs und ebenso vielen Tiefs gewesen. Corona hat auch der 16-jährigen Meisterschwanderin viele Pläne durchkreuzt. Viele Wettkämpfe wurden gestrichen – trainieren im Ausland wurde fast ein Ding der Unmöglichkeit. «Die Reise war sehr eingeschränkt und da die internationalen Wettkämpfe fast ausschliesslich auf dem Meer stattfinden, konnten wir uns überhaupt nicht vorbereiten», erklärt die Gymnasiastin. Mit ihr meint Studer ihre Segelpartnerin: die Holländerin Sterre Wiersma. Mittlerweile ist auch sie in der Schweiz zuhause und beide segeln unter Schweizer Flagge. Und seit 2020 sind die beiden auch Mitglied im Nationalkader des Swiss Sailing Teams. «Gerade für uns junge Athleten ist diese Unterstützung sehr wichtig», erklärt Studer. In ihrer 29er-Bootsklasse wollten sie sich letzten Sommer eigentlich

für die Youth Worlds in Oman qualifizieren. Es blieb beim Wollen. Denn die Qualifikationskriterien waren extrem hoch – zu hoch. Swiss Sailing forderte eine Welt-Top-10-Nationen-Klassierung. In der jetzigen Situation unmöglich. Erstens fehlten die Wettkämpfe und zweitens die Erfahrung der noch sehr jungen Seglerinnen. «An einer WM starten etwa 200 Boote. Wir schafften es unter die besten 100, das reicht leider nicht für die Youth Worlds.» Nationen wie Spanien, Dänemark oder Italien haben mehrere Boote in den vorderen Rängen. So können sich die grossen Segelnationen auch im Training untereinander messen. Das fehlt dem Duo. Sie sind das einzige ambitionierte Schweizer Team, welches in dieser Bootsklasse startet. National haben sie darum keine weibliche Konkurrenz mehr – zum zweiten Mal hintereinander wurden sie Schweizermeisterinnen.

Dass die 16-Jährige überhaupt so erfolgreich ist, hat sich schon früh abgezeichnet. «Ich lag meinen Eltern schon mit 4 Jahren in den Ohren, dass ich segeln wollte», schmunzelt Studer. Jahr für Jahr durfte sie, auch dank der Überredungskunst der Mutter, beim Segelclub Möve in Tennwil am Schnupperkurs teilnehmen. «Ich war eigentlich noch viel zu jung», lacht sie. Mittlerweile segelt sie auf dem Hallwilersee kaum mehr. «Unser Boot macht eine Spitzengeschwindigkeit von bis zu 50 km/h», erklärt sie. Zudem ist der Wind meistens zu schwach. Ihre Aufgabe im Team ist das Steuern und die Taktik. «Sterre sorgt für das stabile Boot und hat das grosse Segel im Griff. Ich entscheide, wohin wir steuern, aber die Entscheidungen fallen wir schlussendlich im Team», erklärt sie, haarsträubende Manöver inklusive. «Bis jetzt ging immer alles glimpflich von statten, einen grossen Crash hatten wir noch nie», lacht Studer. Die kleinen Kratzer müssen die zwei allerdings selbst reparieren. «Ein bisschen handwerkliches Geschick kann da nicht schaden», schmunzelt sie. Das nächste grosse Ziel ist die Qualifikation für die Youth Worlds 2022. «Die finden in Holland statt, der Heimat von Sterre», erklärt Studer. Obwohl sie weiss, dass



Sophie Studer möchte an die Olympischen Spiele.

die Qualifikationshürde wieder sehr hoch ist. Das Rezept tönt einfach: «Wir müssen unbedingt an Gewicht zulegen und Erfahrung gewinnen.» Irgendwann in den nächsten Jahren folgt dann der Wechsel in die olympische Bootsklasse 49er FX. «Das ist nochmals ein grosser Schritt», erklärt die Gymnasiastin. Und wer weiss, vielleicht sehen wir die Meisterschwanderin bald in der Crew der Alinghi. Spitzenseglerinnen in der Schweiz gibt es nicht sehr viele und Alinghi darf nur mit Schweizer Seglern den America's Cup bestreiten.



Sieg am härtesten Ruderrennen der Welt

SwissRaw gewann als erste Mannschaft aus einem Binnenland die Talisker Whisky Atlantic Challenge, das härteste Ruderrennen der Welt. Die vier Ruderer wurden von Annick Kohler vom RC Hallwilersee trainiert.



(dcb) - Noch im August auf dem Hallwilersee (Dorfheftli vom September) und jetzt schon Sieger des härtesten Ruderwettkampfes der Welt - eine unglaubliche Geschichte. Trainiert von der Ruderschefin des Ruderclubs Hallwilersee, Annick Kohler. **Annick Kohler, was bedeutet für Sie dieser Sieg?**

Annick Kohler: Ein wunderbares Gefühl. Eine grosse Freude, dass die Jungs das bei mir Erlernete so erfolgreich umsetzten und zum Sieg führen konnten.

Was war im Vorfeld das grösste Problem?

Wir hatten keine Probleme, nur Herausforderungen - eine war sicher das Erlernen des Ruderns «im Schlaf».

Standen Sie in Kontakt mit ihnen?

Ja, unregelmässig, per Satellitentelefon.

Was bedeutet das für den Ruderclub Hallwilersee?

Der RCH ist somit der erste Schweizer Ruderclub, der ein Team über den Atlantik «geschickt» hat,

welches das Rennen gewinnen konnte. Etwas Popularität und Aufschwung für den Rudersport.

Auch für die vier Ruderer war die Überfahrt etwas ganz Besonderes: Roman Möckli, Ingvar Groza, Jan Hurni und Samuel Widmer ruderten 2803 Nautische Meilen (5191 km) in 34 Tagen, 23 Stunden und 42 Minuten. Eine unglaublich lange Zeit ganz alleine auf dem Atlantik.

Was bedeutet dieser Sieg?

Eine grosse Genugtuung, Zufriedenheit und Dankbarkeit.

Was werdet ihr nie mehr vergessen?

Jan Hurni: Die ganze Mission an sich! Aber unvergessen bleiben sicher auch die Begegnungen mit den Delphinen, die Sonnenauf- und Untergänge, das Teamwork (jeder für jeden) und die Emotionen im Ziel.

Was ist das Schönste, was ihr auf der Reise erlebt habt?

Jan Hurni: Sportlich gesehen jener Moment als

wir die Spitze des Feldes übernommen hatten, dies war am 21.12.2021. Die Leaderposition haben wir danach nie mehr abgegeben.

Im Vorfeld war für die Motivation wichtig, auf dem Boot Musik zu hören, klappte das?

Jan Hurni: Ja, dies klappte sehr gut. Ab und an war es sogar so, dass wir selbst Musik, welche wir eigentlich gar nicht hören, plötzlich mega cool fanden. Vielfach ruderten wir zu Filmmusik. Manchmal war es aber auch so, dass gar keine Musik lief. **Was war das Schlimmste während der langen Zeit auf dem Meer?**

Samuel Widmer: Schlimmes erlebten wir nicht, sicher aber vermissten wir ein schönes Bett, eine Dusche, gutes Essen oder einfach mal wieder ein Gespräch mit Freunden.

Ab wann habt ihr gewusst, dass ihr führt?

Roman Möckli: Unmittelbar nach Übernahme der Spitze erhielten wir von unserem Race-Officer einen Anruf wo er dies uns mitteilte. Zirka 15 Minuten später telefonierten wir mit unserem Teammanager Yves Neupert.

Hattet ihr Begegnungen mit anderen Schiffen?

Roman Möckli: Einmal kreuzte uns ein Segelschiff.

Wir hielten eine kurze Konversation über Funk mit ihnen.

Wie war es, als am Horizont nach so langer Zeit endlich Land aufgetaucht ist?

Ingvar Groza: Ein unglaubliches Gefühl. Nach so langer Zeit nur unendliches Wasser und plötzlich taucht am Horizont Land auf. Wir wussten: Nur noch wenige Ruderschläge und wir sind im Ziel, emotionell enorm. Und kurz darauf sahen wir dann auch schon Begleitboote auf uns zukommen.

34 Tage auf dem Meer nonstopp am Rudern - wieviele Kilos habt ihr abgenommen?

(Sie schmunzeln.) Zwischen 12 und 21 kg.

Gibt es ein Nachfolgeprojekt?

(Sie schauen einander an.) Im Moment noch nicht. Zuerst müssen wir uns nun erholen von all den Strapazen und dann schauen wir weiter.

Jetzt fliegt ihr nach so langer Zeit, bald einmal zurück in die Schweiz, könnt ihr noch miteinander oder braucht ihr endlich einmal Ruhe voneinander?

(Alle lachen.) Dies war eines der grossen Ziele - ja wir können noch miteinander.





Mitarbeitende der Voegtlin-Meyer Entsorgung AG mit Burim Boss (Zweiter von links) und Geschäftsführer Sandro Graf (Dritter von links).

Die Voegtlin-Meyer Entsorgung AG ist der innovative Partner für Recycling und Abfallentsorgung

Im September 2021 hat die Voegtlin-Meyer AG das Einzugsgebiet des Kantons Aargau von der Hochdorfer Leisibach Entsorgungs AG übernommen. Die auf den 1. Januar 2022 neu gegründete Voegtlin-Meyer Entsorgung AG ist neben dem Betreiben des Sammelhofes in Meisterschwanden für die Kehricht- und Grünabfuhr in Beinwil am See, Dürrenäsch, Leutwil, Boniswil, Seengen, Menziken, Burg und Reinach zuständig und führt in Gontenschwil einen weiteren Standort. Im Bereich der Abfallentsorgung werden innovative Konzepte entwickelt, umgesetzt und eingeführt.

(pte) – Burim Boss ist in Meisterschwanden das Gesicht der Voegtlin-Meyer Entsorgung AG und ist jeweils zu den gewohnten Öffnungszeiten der Sammelstelle am Dienstagnachmittag und Samstagmorgen vor Ort. Am Montag begleitet der initiative Entsorgungsfachmann die Kehrichtfahrt. Mit Rat und Tat steht er seinen Kundinnen und Kunden bei allen Fragen um das korrekte Recyc-

ling oder die umweltschonende Entsorgung zur Seite. Burim Boss ist einer von rund 50 bei der Voegtlin-Meyer Entsorgung AG angestellten Mitarbeitenden, die sich täglich in über 70 Gemeinden für eine saubere Region einsetzen. Neben dem Hauptsitz in Windisch ist die Firma mit Aussenstandorten in Gontenschwil und Bremgarten in den Regionen gut verankert. Mit Sandro Graf lei-

tet ein langjähriger Angestellter als Teilhaber und Geschäftsführer seit dem 1. Januar die Geschicke der Voegtlin-Meyer Entsorgung AG. «Auf die Kundinnen und Kunden sowie auf die Angestellten haben diese Veränderungen keine Auswirkungen», spricht Sandro Graf die gewohnten Dienstleistungen und die Mitarbeiterverhältnisse an. «Wir legen grossen Wert darauf, alle Angestellten zu übernehmen, die Arbeitsplätze langfristig zu erhalten und nach Möglichkeit sogar neue Stellen zu schaffen», erklärt der Geschäftsführer der Voegtlin-Meyer Entsorgung AG.

Innovative Konzepte werden umgesetzt

Anhand eines Scania-Abfallsammelwagens zeigt Sandro Graf eine Neuerung im Entsorgungswesen. Unter dem Fahrzeug ist ein zusätzlicher Tank angebracht, der die Abfallcontainer nach der Leerung in einem weiteren Arbeitsgang reinigt und zuverlässig desinfiziert. «Unser «Waschbär» ist eine Eigenentwicklung, die wir in Zusammenarbeit mit einem Partner realisiert haben. Bisher existieren zwei Fahrzeuge, die das Angebot von Frühling bis Herbst abdecken», zeigt sich Sandro Graf überzeugt vom Konzept, das im Jahr 2022 laufend eingeführt und ausgebaut werden soll. Die Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit, die Reinigungsarbeiten in einem Abo mit drei Auswahlmöglichkeiten zu beziehen, profitieren von der Innovation und haben die Gewähr, einen bestmöglich gereinigten und desinfizierten Container ohne Geruchsemissionen nutzen zu können.

Hausräumungen und Sperrgutabholungen

«Es gibt Situationen im Leben, an denen viel zu Entsorgendes anfällt», spricht Sandro Graf aus Erfahrung. Daher ist die Voegtlin-Meyer Entsorgung AG

auch für Hausräumungen und Sperrgutabholungen ein zuverlässiger Partner. Die Dienstleistungen können über den Hauptsitz in Windisch oder über die Website angefordert werden.

www.voegtlin-meyer.ch/entsorgung



Die Sammelstelle beim Werkhof in Meisterschwanden.



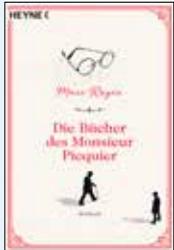
Abfallsammelwagen «Waschbär» mit Container-Reinigungsanlage.



Die Container werden gereinigt und desinfiziert.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Die Bücher des Monsieur Picquier Marc Roger

Klappentext:

«Der alte Buchhändler» – so nennen ihn die Pfleger hinter vorgehaltener Hand. Denn Monsieur Picquiers winziges Zimmer im Seniorenheim ist vollgestopft mit Büchern. Dreitausend von ihnen hat er aus seiner geliebten Buchhandlung retten können als er diese aufgeben musste. Doch Parkinson und Grüner Star machen es ihm unmöglich, darin zu lesen. Der achtzehnjährige Grégoire hat mit Büchern nichts am Hut. Er ist früh durchs System gefallen und schliesslich ohne Ausbildung als Hilfskoch im örtlichen Seniorenheim gelandet. Als er auf Monsieur Picquier trifft, versteht er dessen Bücherbesessenheit zunächst nicht. Trotzdem besucht er den alten Mann regelmässig und beginnt ihm schliesslich vorzulesen. Ein ergreifender Roman, der Mut macht und Hoffnung weckt.

Tipp von Monika Bruderer:

Ein Buch über eine besondere Freundschaft, aber auch über Liebe, Vertrauen, das Leben und das Alter. Es ist schön, mitzuerleben wie Grégoire mit der Unterstützung von Monsieur Picquier sein Selbstvertrauen wieder findet und über sich selbst hinauswächst. Das Buch regt zum Nachdenken an, bringt einen aber auch immer wieder zum Schmunzeln.

Winterland – Ein Fall für Juncker und Kristiansen

Kim Faber, Janni Pedersen



Klappentext:

Ein schrecklicher Mord erschüttert die verschlafene dänische Provinzstadt Sandsted: Ein Mann wird brutal erschlagen aufgefunden, seine Ehefrau ist verschwunden. Keiner hat etwas gesehen, es gibt keine Spuren, kein ersichtliches Motiv. Martin Juncker, einer der besten Mordermittler Dänemarks, übernimmt den Fall. Wegen eines verhängnisvollen Fehlers nach Sandsted versetzt, leitet er dort die kleine Polizeistation. Junckers ehemalige Kollegin Signe Kristiansen arbeitet noch immer in Kopenhagen. Als eine Bombe auf dem Weihnachtsmarkt in der Innenstadt explodiert, nimmt Signe die Jagd auf die Täter auf – bis ein anonymer Tipp den Fall in eine Richtung lenkt, die ihre schlimmsten Befürchtungen übersteigt.

Tipp von Susanne Hirt:

Ein gelungener und spannender Serienauftakt für das neue dänische Ermittlerduo. Das Buch ist flüssig geschrieben und von Anfang an spannend. Die beiden Ermittler Juncker und Kristiansen sind für mich greifbar und ihre privaten Geschichten machen sie lebendig und menschlich. Brisante Themen werden aufgegriffen, Terrorismus, Flüchtlinge und andere. Ich bin gespannt auf den 2. Band.

Perfektes Kopfkissen für Ihre persönlichen Bedürfnisse

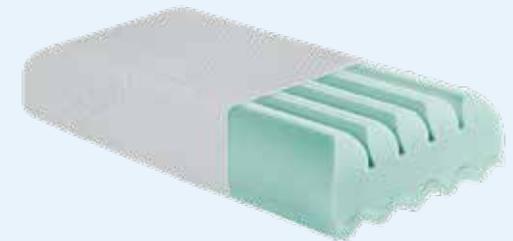
Ihre Gesundheit ist das Wichtigste im Leben – und gesunder Schlaf ist eine Grundvoraussetzung dafür.

Schmerzen im Rücken und Nacken, Spannungskopfschmerz oder gar Migräne. Die Wahl des perfekten Kissens ist wichtig, um am Morgen erholt und schmerzfrei aufzuwachen. Ist das Kissen zu hoch, wird der Halswirbel überstreckt. Ist es zu niedrig, wird der Kopf nicht ausreichend geschützt. Das führt zu Verspannungen.

Die Auswahl des richtigen Kopfkissens wird mit dem riesigen Angebot an verschiedenen Kissenformen nicht einfacher. Ob Form-, Daunen-, Naturfaser- oder Synthetik-Kissen – die Auswahl ist unendlich. Lassen Sie sich vom geschulten Auge unserer Berater helfen. Es ist zwar nur ein Kissen, aber mit dem richtigen Kopfkissen sind Verspannungen am Morgen etwas von gestern.

Aus diesem Grunde hier die zwei wichtigsten Regeln:

1. Halswirbelsäule und Schultern sollten im Schlaf genau im rechten Winkel zueinander liegen.
2. Kopf und Wirbelsäule bis hin zum Becken sollten eine gerade Linie bilden.



Jan Hunziker
Berater / Inhaber

Tipp vom Spezialisten

Testen Sie Ihr neues Kissen vor dem Kauf! Wir empfehlen, sich zirka alle drei Jahre ein neues Kopfkissen zu gönnen. Wann haben Sie das letzte Mal Ihr Kissen ausgetauscht?

Profitieren Sie jetzt!

20% Rabatt auf unsere ANNA Wave Kissen im Februar 2022



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 10 44, comodo-moebel.ch

Taschendiebstahl

Machen Sie sich in Menschenmassen und im Gedränge (im ÖV, an Konzerten, auf Rolltreppen, in Einkaufszentren etc.) immer wieder bewusst, dass Sie von Taschendieben beobachtet werden könnten.

Taschendiebe lieben Menschenmassen und Gedränge. An Bahnhöfen, in Einkaufszentren, Zügen, Bussen oder in Fussgängerpassagen schlagen sie deshalb am liebsten zu und stehlen Portemonnaies und andere Wertgegenstände wie z.B. Schmuck, Smartphones oder Uhren.

Die Diebe nutzen jede Ablenkung ihres künftigen Opfers: Wenn ich mich also interessiere, wieso das kleine Kind weint, wieso der junge Mann vor sich hinspricht, ein Telefongespräch führe oder die Primarschülerinnen und -schüler beobachte, beim Einsteigen in den Zug von einer Gruppe bedrängt werde usw., dann bin ich möglicherweise genug abgelenkt und bemerke die rasche Annäherung des Taschendiebs nicht. Ein gezielter Griff, und mein Portemonnaie hat den Besitzer gewechselt.

Verhalten Sie sich deshalb so, dass Sie für Taschendiebe uninteressant sind! Die folgenden Tipps zeigen Ihnen wie:

- Seien Sie aufmerksam und lassen Sie Ihre Wertgegenstände nicht aus den Augen.
- Tragen Sie so wenig Bargeld und so wenige Wertsachen wie möglich auf sich.
- Tragen Sie Wertsachen und Bargeld auf der Innenseite Ihrer Kleidung, am besten in verschliessbaren Innentaschen.

- Hand- und Umhängetaschen gehören im Gedränge verschlossen auf die Körpervorderseite. Verstauen Sie Ihre Wertsachen und Ihr Bargeld auch bei Rucksäcken niemals in den Aussentaschen. Tragen Sie den Rucksack im Gedränge ebenfalls vor Ihrem Körper.
- Legen Sie Ihr Portemonnaie beim Bezahlen nie aus der Hand und zählen Sie kein Bargeld, während andere Menschen Sie beobachten können.
- Niemals den Code Ihrer Bankkarte im Portemonnaie oder in der Handtasche aufbewahren!

Was kann ich tun, wenn ich trotzdem Opfer eines Taschendiebs geworden bin?

Lassen Sie sich Ihre Bankkarten sperren und melden Sie den Diebstahl so rasch als möglich bei Ihrer Polizei. Dort werden Sie beraten, wie in einem solchen Fall weiter vorzugehen ist. Auch wenn Sie Ihr Bargeld wohl nicht mehr zurückerhalten, werden vielleicht Ihre Ausweise und Kreditkarten gefunden und bei der Polizei oder beim Fundbüro abgegeben.

Haben Sie Fragen zum Thema, denn wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei



Fahren bei Nacht

Wie fährt man nachts? Wie kann man sich darauf vorbereiten? Was ist bei Nachtfahrten zu beachten? Hier sind unsere Tipps:

- Überprüfen Sie Ihre Lampen und stellen Sie sie richtig ein. Damit schonen Sie Ihre Augen und die der anderen Verkehrsteilnehmer.
- Reinigen Sie die Windschutzscheibe und die anderen Fenster Ihres Autos gründlich, damit Ihr Sichtfeld in keiner Weise behindert wird.
- Wenn Sie eine Brille tragen, wählen Sie entspiegelte, reflexionsfreie Gläser, die das Licht polarisieren und so das Blenden verringern.
- Überprüfen Sie das ordnungsgemässe Funktionieren Ihrer Scheibenwischer und der Scheibenwaschanlage.
- Stellen Sie den Fahrersitz so hoch wie möglich ein, das reduziert die Blendung durch entgegenkommende Fahrzeuge.
- Stellen Sie Ihren Rückspiegel auf die Position «Nacht», um von den Lichtern der Autos hinter Ihnen nicht geblendet zu werden.
- Fahren Sie langsamer als bei Tageslicht, da die Sicht schlechter und Ihr Sichtfeld eingeschränkt ist. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie auf einer Strecke fahren, die Ihnen nicht vertraut ist.
- Die Ablendscheinwerfer leuchten die Strasse nur 50 Meter weit aus. So lang ist der minimale Bremsweg schon bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h. Und in manchen Situationen muss man sogar auf der Hälfte dieser Distanz anhalten können. Erkennen Sie mögliche Hindernisse rechtzeitig, indem Sie langsamer fahren und so weit wie möglich vorausschauen.

- Nachts scheinen Entfernungen länger, als sie wirklich sind. Halten Sie mehr Abstand, um in Ruhe bremsen zu können.
- Vor allem auf Strassen mit Gegenverkehr, weil die Entfernungen wie vorstehend erwähnt meist überschätzt werden.
- Werden Sie von den Scheinwerfern des entgegenkommenden Fahrzeugs geblendet, schliessen Sie für einen Sekundenbruchteil ein Auge und blicken dann gegen den Strassenrand, um sich vom Seitenstreifen führen zu lassen.
- Bei Augenbrennen, schweren Lidern und steif werdendem Rücken ist es höchste Zeit, eine Pause von mindestens 15 Minuten einzulegen. Generell wird ein Zwischenhalt alle zwei Stunden empfohlen.
- Kommt kein Fahrzeug entgegen und lässt die Situation es zu, ist für bessere Sicht das Fernlicht einzuschalten, aber bei guter öffentlicher Beleuchtung abzublenden.
- Es wird davon abgeraten, den Blick ständig auf den beleuchteten Teil der Strasse oder auf die weisse Linie zu konzentrieren. Blicken Sie immer wieder weiter voraus, aber auch auf beide Seiten und in die Rückspiegel. So ist das Risiko geringer, in letzter Minute überrascht zu werden.
- Verlangsamen Sie nachts in ländlichen oder bewaldeten Gebieten die Fahrt, da jederzeit Tiere auf der Strasse auftauchen können.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbebeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Unser Immunsystem



Seit Wochen, ja Monaten geht es immer wieder um fast nichts anderes als um unser Immunsystem. Ist es stark genug? Wie können wir es unterstützen?

Wir wissen alle, wie wichtig eine gute Versorgung mit Vitaminen ist. Nicht zu vernachlässigen sind auch Spurenelemente und Mineralien, sowie auch das sogenannte Mikrobiom des Darmes, sprich die Besiedelung des Darmes mit Bakterien, die massgeblichen Anteil am Aufbau des Immunsystems haben.

Das allen bekannte Vitamin C finden wir in frischen Früchten und Gemüse, von denen wir täglich reichlich essen sollten. Je frischer, desto besser, da durch Licht, Luft und Lagerung viele Vitamine zerstört werden. Essenziell neben Vitamin C ist Vitamin D, das durch die Sonne in unserer Haut gebildet wird. So ist eine Versorgung im Sommer in der Regel kein Problem, während der Wintermonate sollten wir es zuführen.

Weiter wichtig für das Immunsystem, aber auch für Haare, Haut und Fingernägel, ist das Mineral

Zink, welches an zahlreichen Stoffwechselprozessen im Körper beteiligt ist. Enthalten ist es z.B. in Vollkorngetreide, Hülsenfrüchten oder Nüssen. Allerdings müssten wir in Zeiten höheren Bedarfs, sprich, wenn unser Immunsystem gefordert ist, das 6- bis 8-fache des Tagesbedarfs zu uns nehmen, was ausschliesslich mit der normalen Ernährung schwierig bis unmöglich wird.

Da ein gutes Immunsystem in einem gesunden Darm beginnt, sollten wir diesen nicht vergessen. Der Darm liebt es, mit Pflanzenfasern und Vollkornprodukten versorgt zu werden. Wir können ihn darüber hinaus mit sogenannten Probiotika unterstützen, die darmreinigende und -regenerierende Bakterien enthalten.

Nicht zu unterschätzen ist die positive Wirkung sind tägliche Bewegung an der frischen Luft, sei es beim Joggen im Wald, ausgiebigen Winterspaziergängen oder dem Sport auf der Piste. Herrlich erfrischend und die Abwehrkräfte stärkend wirken sich regelmässige kalte Güsse nach Kneippscher Art aus.

Und nicht vergessen dürfen wir, dass Humor und Lachen sich enorm auf unsere Gesundheit, sprich unser Immunsystem auswirkt.

Bei Fragen zum Immunsystem, seinem Aufbau und dessen Unterstützung wenden Sie sich gerne an Ihre TopPharm Apotheke.

Sabine Brentrup, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Alle zusammen für das Spital Menziken



Ich werde immer wieder gefragt, wie es denn weitergehe mit der chirurgischen Versorgung am Spital Menziken. Wir haben glücklicherweise nach dem Abgang des Chefarztes und einer Oberärztin eine Kooperation mit der chirurgischen Klinik des Kantonsspitals Aarau eingehen können. Durch diesen starken Partner ist einerseits der Fortbestand der chirurgischen Abteilung gesichert, andererseits sollten durch diesen Partner unsere Organisations- und Planungsstrukturen nochmals verbessert und effizienter werden.

Des Weiteren könnten in Zukunft auch komplexere bauchchirurgische Operationen wie Dickdarm-Teilentfernungen per Bauchspiegelung am Spital Menziken durchgeführt werden. Die chirurgische und vor allem traumatologische Versorgung der Bevölkerung auf hohem Niveau ist also weiterhin gesichert. Die Kollegen beteiligen sich am Notfalldienst, welcher jetzt auf mehrere Schultern verteilt ist. Ich selbst muss beispielsweise zukünftig nur noch sieben bis acht 24-Stunden-Pikettdienste pro Monat leisten statt wie bisher zehn oder mehr.

Ansonsten wird das Zentrum für Orthopädie und Chirurgie (ZOC) Wynental weiterhin alle seine Patienten am Spital Menziken operieren – ausser ein Patient wünscht explizit eine Versorgung an einem anderen Spital. Bisher konnten wir jedoch jeden Patienten davon überzeugen, sich in Menziken operieren zu lassen, falls eine Operation überhaupt notwendig ist.

Primär sollte man wann immer möglich eine konservative, d. h. nicht operative Therapie anstreben. Geht jedoch kein Weg an einem operativen Eingriff vorbei, sind Sie bei uns vor der Operation, während dem Aufenthalt im Spital und auch während der Nachbetreuung in guten Händen. Wir erhalten so viele positive Rückmeldungen von Patienten über das Engagement vor allem des Pflegepersonals des Spitals. Viele schätzen auch das familiäre Umfeld ausserhalb einer «Gesundheitsfabrik», wo häufig das Persönliche verloren zu gehen droht.

Deshalb mein Appell an alle Leser unserer Kolumne: Halten Sie dem Spital Menziken die Treue. Wir haben zwar keine teuren Werbekampagnen mit Hochglanzbroschüren als Beilage in der Aargauer Zeitung oder gesponserte Gesundheitsmagazine im Fernsehen, aber wir bieten Qualität und Engagement auf einem hohen Niveau.

Autor: Dr. Michael Kettenring

Passende Begleiter zum Menu von Tom Strub



mit Beni Wiler

Kellermeister und Marktleiter Beni Wiler vom Rio Getränkemarkt in Menziken präsentiert Ihnen zwei verschiedene, hervorragende Begleiter zu nebenstehendem Menu. Geht nicht, gibts auch hier nicht. Neben dem klassischen Weisswein empfiehlt Ihnen Beni Wiler einen fruchtigen, asiatischen Gin, welchen Sie pur oder mit Tonic zur Vorspeise geniessen können. Natürlich können Sie die beiden Getränke auch kredenzen, ohne lange in der Küche zu stehen.

Unplugged, Chardonnay



HANNES REEH, BURGENLAND

Wein ist für uns Musik – daher haben wir es auch gewagt, einen Begriff aus der Musikersprache für unsere Weine zu verwenden: Unplugged. Unplugged bedeutet, ohne elektronische Verstärkung zu musizieren. Einfach, pur, wie am Lagerfeuer. Genauso pur und echt

sind auch unsere Unplugged-Weine. Sie kommen ohne jeglichen Schnickschnack aus, ohne Schönung und Kosmetik – und genau das macht sie auch so einmalig. In besonders guten Jahren kommen diese Weine sogar ohne Filtration in die Flasche.

Herkunft: Burgenland, Österreich

Trauben: Chardonnay

Bukett: Vielfruchtige Aromen von Nektarinen, Honigmelone, Pfirsich

Geschmack: Rund, frisch, feingliedrige Säure, röstiger Vanille-Touch

Servicetemperatur: 10 – 12 °C

Preis: CHF 19.90 / Flasche

Tarsier, Asian Dry Gin



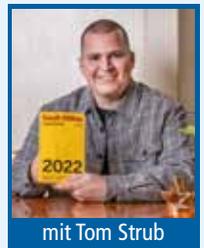
Entwickelt wurde der Tarsier Gin von Tim Driver und Sherwin Acebuche, nachdem sie von ihrer Rucksackreise durch Südostasien nach Manchester in England zurückgekehrt waren. Inspiriert von den Sehenswürdigkeiten, den Geräuschen und Gerüchen, aber vor allem von der Küche, die durch ihre Aromen von süssen, sauren, würzigen und Umami-Aromen geprägt ist, kam ihnen die Idee zum Gin. Der Name des Gins leitet sich übrigens vom philippinischen Tarsier ab, einem der kleinsten Primaten der Welt. Nach der Destillation im London-Dry-Verfahren wird der Gin dann mit reinem Quellwasser auf seine Trinkstärke von 45% Vol. gebracht und darf abschliessend noch zirka drei Wochen ruhen, bevor er in die hübsche Flasche abgefüllt wird.

Botanicals: Wacholder, Koriandersamen, Cassia, Engelwurz, Iriswurzel, Süssholzwurzel, Bittermandel, Kalamansi, Thai Sweet Basil, Galgant und Kampot-Pfeffer.

Preis: CHF 59.90 / Flasche

Zu Hause kochen wie ein Gault-Millau-Koch

Besuch ist angesagt. Freunde, die man mit einem feinen Essen verwöhnen möchte, das nicht 08/15-Charakter hat. Warum also nicht mit einem Viergänger in Gault-Millau-Qualität auffahren? Geht nicht, gibts nicht. Weil nämlich der Boniswiler Gault-Millau-Koch Tom Strub seine Finger im Spiel hat. In einer vierteiligen Serie zeigt er im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



mit Tom Strub

1. Gang: Lachs, Edamame, Passionsfrucht, Speck



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

Lachsfilet, ganz, ohne Haut	400g
Sonnenblumenöl	3 dl
Zitronengras	1 Stk.
Knoblauchzehe, zerdrückt	1 Stk.
Thymian	1 Zweig
Forellenrogen	1 kleines Glas
Edamame, aufgetaut	75g
Erbsen, aufgetaut	75g
Cherrytomaten, bunt, geviertelt	125g
Zwiebeln, rot, gehackt	50g
Passionsfrucht	2 Stk.
Limette, Saft	1 Stk.
Korianderblätter	12 Stk.
Friséesalat, hell, gewaschen	200g
Radieschen	3 Stk.
Speckwürfel	100g
Olivenöl	7.5 cl
Aceto Balsamico, hell	20g
Salz, Pfeffer, Zucker	

ZUBEREITUNG

1. Sonnenblumenöl, Knoblauch Zitronengras und Thymian langsam, auf niedriger Stufe, in einer kleinen Pfanne auf etwa 65 – 70 °C erhitzen und ziehen lassen. Lachs in gleich grosse Stücke schneiden. Speckwürfel in einer Bratpfanne goldbraun braten. Frisée in mundgerechte Stücke zupfen. Passionsfrucht halbieren und mit einem Löffel die Kerne herausnehmen. Die Radieschen in dünne Scheiben schneiden und im eiskalten Wasser, bis zum Anrichten, ziehen lassen.

2. Edamame, Erbsen, rote Zwiebeln, Passionsfruchtkerne, Limettensaft, Aceto Balsamico, Salz, Pfeffer und Zucker in einer kleinen Schüssel mischen, dann das Olivenöl im feinen Faden mit einem Löffel vorsichtig unterheben, um eine Vinaigrette herzustellen.

3. Die Lachsstücke ins Sonnenblumenöl legen und bei 65 – 70 °C für etwa 6 – 8 Minuten ziehen lassen. Wichtig ist, dass die Lachsstücke komplett mit Öl bedeckt sind. Cherrytomatenviertel würzen. Speckwürfel, Forellenrogen, die Korianderblätter und die geistigen Radieschenscheiben bereitstellen zum Anrichten.

4. Den Lachs aus dem Sonnenblumenöl nehmen und auf einem Küchenpapier leicht abtropfen. Leicht mit Salz und Pfeffer würzen.

Ich wünsche viel Freude beim Anrichten und Probieren. En Guete!

«Der gestiefelte Kater»

Es war einmal ein Kater ... Nein, es war eine Kätzin und ich will Ihnen ja eigentlich auch kein Märchen auftischen. Aber der Titel passt zu diesen reisefreudigen Katzen von denen ich heute berichten will. Vor nicht allzu langer Zeit streunte nämlich eine weiss-getigerte Katze im unteren Flecken durch die Gassen. Mal ging sie auf die Baustelle, um vielleicht Resten eines Znümbrottes zu finden, mal zum Beck Fischer oder auf die Kantonbank. Offensichtlich war sie gar nicht scheu, sondern kontaktfreudig und suchte wohl ihr zu Hause.



Eine couragierte Anwohnerin brachte die Katze dann in die Praxis, wo ihr der Microchip abgelesen, und darauf die Besitzerin aus Büren an der Aare (!) kontaktiert werden konnte. Sie fragte am Telefon «Beromünster, wo ist denn das?», was den Ruhm unseres Fleckens nicht schmälern soll, aber zeigt, dass die Katze schon sehr weit von zu Hause weg war. Jedoch kaum mit den neuen Stiefeln wie der Kater in Grimms Märchen, sondern vielleicht als blinder Passagier in einem Fahrzeug oder einem Lastwagen mit Lieferung? Die Katze spazierte öfters mit Leuten mit, sei auch schon bis zum Bahnhof gelaufen, erklärte die erstaunte Besitzerin am Telefon. Aber wie Sie wissen, ist Beromünster mit dem Zug ja nicht mehr erreichbar und so reiste auch die Besitzerin mit dem Auto an, um ihren Liebling wieder abzuholen.

Eine andere Katze reiste unbemerkt im Wohnmobil: Beim Zwischenhalt auf dem Chommler-Parkplatz

bemerkten die Touristen – vom Bielersee kommend – ihren blinden Passagier. Vermutlich hatte sie es sich auf dem Campingplatz im Wohnmobil gemütlich gemacht und ging mit auf Reisen, ohne dass es jemand bis zum Halt bemerkt hätte. Auch bei diesem Anhalter konnten durch den implantierten Microchip die Besitzer schnell ausfindig gemacht werden, welche das Verschwinden ihres Vierbeiners noch gar nicht bemerkt hatten. Sie sehen, in diesem Restaurant kümmert man sich nicht nur um die 2-beinigen Gäste.

Etwas länger dauerte die Odyssee bei der Katze, die vor Jahren beim Flugplatz Beromünster/Neudorf zugelaufen war. Ihr Chip wurde in Deutschland registriert und an der angegebenen Schweizer Adresse war der Besitzer nicht mehr wohnhaft, sowie die Telefonnummer nicht mehr gültig. Durch die Suche des nicht alltäglichen Namens im Telefonregister konnte der Besitzer aber im oberen Wynental ausfindig gemacht werden und war sehr überrascht seine seit 4 Jahren (!) vermisste Katze wieder aufgetaucht zu wissen. Chip sei Dank!

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Der Feuersalamander – Ein Tier mit Doppelleben



Der Feuersalamander gehört wie Frösche und Molche zu den Amphibien, die ein Doppelleben führen (Amphibium bedeutet altgriechisch Doppelleben). Als Jungtier lebt er als Larve im Wasser und als erwachsenes Tier in feuchter Umgebung an Land. Der ausgewachsene Feuersalamander ist schwarz glänzend mit auffällig gelbem Flecken- oder Streifenmuster auf der Oberseite. Seine auffällige Farbe wird als Warnfarbe gedeutet. Seine Haut ist sehr giftig. Das Gift sitzt in den Hautdrüsen, besonders auffällig sind die Giftdrüsen über den Augen. Es macht den Feuersalamander ungeniessbar. Er hat deshalb kaum Feinde. Als Erwachsener ernährt er sich von Würmern, Schnecken und Insekten, als Larve von Kleintieren im Wasser.

Der landbewohnende Feuersalamander atmet mit einer Lunge, im Unterschied zur im Wasser lebenden Larve, die am Kopf äussere Kiemen besitzt. Beide können ausserdem über die feuchte, schleimbesetzte Haut atmen. Diese Hautatmung ist nur möglich, wenn die Haut nicht austrocknet, d. h. sie brauchen eine feuchte Umgebung. Deshalb bezeichnet man sie auch Feuchtlufttiere.

Feuersalamander paaren sich auf dem Land, was für unsere einheimischen Amphibien eine Besonderheit darstellt. Während der Paarung schiebt sich das Männchen unter das Weibchen und hält es an den Vorderbeinen fest. In dieser Huckepackstellung gibt

das Männchen ein Samenpaket unmittelbar unter der Kloake des Weibchens auf den Untergrund ab, das vom Weibchen mit der Kloake aufgenommen wird. Es kommt dabei zur gegenseitigen körperlichen Berührung, aber nicht zur geschlechtlichen Vereinigung (=Kopulation).

Die Befruchtung und Entwicklung der Eier erfolgen im Körper des Weibchens. Die Weibchen sind in der Lage, die Samenpakete über mehrere Jahre im Körper zu speichern und dadurch mehrere Jahre ohne männlichen Partner die Eizellen zu befruchten und zu Larven entwickeln. Dann setzt das Weibchen die bräunlichen Larven in ein Gewässer ab. Diese Larven haben bereits einen Ruderschwanz, vier Beine und am Kopf äussere Kiemenbüschel. An jedem Beinansatz befindet sich ein gelblicher Fleck, der ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zu Molchlarven darstellt.

Nach einer Entwicklungszeit von bis zu zwei Jahren, je nach Nahrungsangebot und Wassertemperatur, verlassen Feuersalamander für immer das Wasser. Ihre Kiemen werden in dieser Zeit durch Lungen ersetzt.

Die Amphibien waren die ersten Wirbeltiere, die neben dem Wasserleben zumindest zeitweilig auf dem Land leben konnten. Von ihren Vorfahren, den Fischen, haben sie die Kiemen übernommen, die sie im Laufe ihrer Entwicklung durch die Lunge ersetzen, die das Atmen an Land ermöglichte.

Auch der menschliche Embryo ist zuerst ein Wassertier. Seine Entwicklung erinnert an unsere aquatische Herkunft: Die ersten neun Monate verbringt der Mensch in einer mit Fruchtwasser gefüllten Fruchtblase. Die Flüssigkeit ist lebensnotwendig, denn sie schützt den Fötus vor dem Austrocknen und ist eine Art Stossdämpfer gegen äusserliche Erschütterungen.



GARAGE FAES AG



GARAGE FAES AG
KIRCHENFELDSTRASSE 6
5727 OBERKULM
062 768 20 20
www.garagefaes.ch



Ein Fachmann mit Know-how: Patrick Haller sorgt nicht nur für akustische, sondern auch für visuelle Erlebnisse in Top-Qualität.

Schiff ahoi....

... geniessen Sie eine stimmungsvolle Rundfahrt auf dem idyllischen Hallwilersee.



info@schiffahrt-hallwilersee.ch
www.schiffahrt-hallwilersee.ch



Bei Bild, Sound & Co. gibt Patrick Haller den Ton an

Audio, Video, HiFi, Multimedia: Wenn es um diese Spezialgebiete und den damit verbundenen individuellen Lösungen und Produkten geht, ist ein kompetenter Fachspezialist unverzichtbar. Genau deshalb ist Patrick Haller mit seiner AV Haller Solutions GmbH an der Mühlegasse 7 in Reinach 1. Wahl.

(tmo.) – Nicht ab Stange, sondern für jeden Kunden individuell angepasst: Das ist ein Trümpf, den Patrick Haller im Bereich der Unterhaltungselektronik für seine Kunden ausspielen kann. Und er hat mit seiner Firma noch weitere Trümpfe im Ärmel, die immer stechen. Qualität zu fairen Preisen ist zum Beispiel einer. Egal ob Fernseher, HiFi- und Multiroomsystem, Dolby-Atmos-Heimkino, Präsentations- oder Beschallungslösungen mit den entsprechenden Installationen. Die Katze kauft man als Kunde dabei nicht im Sack. Im Showroom an der Mühlegasse 7 in Reinach zeigt Patrick Haller seinen Kunden gerne die Konzepte, die in extra dafür eingerichteten Lösungsräumen installiert sind. Hier kann man Klang und Bildqualität 1:1 erleben. Der Produktvielfalt ist dabei fast keine Grenzen gesetzt. Ein Anruf genügt, um mit ihm von Montag bis Freitag einen Termin zu vereinbaren. Ab 5. Februar öffnet er den Showroom neu jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auch ohne Terminvereinbarung. Die Kundenzufriedenheit steht beim Reinacher Unterhaltungselektronik-Spezialisten immer an erster



Stelle. Diese zieht sich durch alle Bereiche und beginnt bei der fachmännischen Beratung, geht über die Installation und die Inbetriebnahme der Geräte bis hin zu allfälligen Servicearbeiten. Informationen unter www.avhallsolutions.ch

Wasser

– ein kraftvolles Urelement

Seebestattungen

ruhig frei natürlich

Wasser fasziniert den Menschen. Ohne Wasser ist kein Leben möglich. Möchten Sie die Asche eines geliebten Menschen dem Wasser und so dem ewigen Kreislauf des Lebens – begleitet von einer würdigen Zeremonie – übergeben: Wir beraten Sie gerne.



Hilfe & Beratung: Die Ruhe eines Sees bietet eine eindrucksvolle Atmosphäre. Gerne gestalten wir die Seebestattung unter Berücksichtigung des ökologischen Gleichgewichtes der Natur (z.B. wasserlösliche Bio-Urne)

Menziken Neue Bahnhofstr. 14 Beinwil am See Reinacherstr. 2 Gontenschwil Hinterdorfstr. 235 bestattungen-sonnental.ch



Schröder AG
Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach

| FENSTER
 | TÜREN
 | INNENAUSBAU
 | MÖBEL
 | KÜCHEN



W. WÄLTI AG
 Schreinerei
 Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
 Tel. 062 776 11 29
 info@schreinerei-waelti.ch
 www.schreinerei-waelti.ch



ihre
**garten
 welt**



Kreative Gartenplanung.

www.ihregartenwelt.ch

Endlich ist der Laden wieder geöffnet

Kurz vor Weihnachten konnte Christoph Arn aufatmen. Der Laden ist nach den Unwetterschäden vom letzten Sommer endlich wieder bereit für seine Kunden. Die neue Fleischtheke lädt förmlich zu einem Besuch ein.



Der neue Laden wirkt freundlich und hell. Hinter der Theke begrüsst Sie der Geschäftsführer, Christoph Arn, persönlich.

(csu) - «Das war vielleicht ein Sommer», schnauft Christoph Arn. Niemals hätte er gedacht, als er die Pferdemetzgerei vor 2 Jahren übernommen hat, dass ihm so etwas passiert: «Alles war unter Wasser hier», erklärt der Geschäftsführer der Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei und ergänzt: «Das Hochwasser letzten Sommer hat unsere ganze Firma innert Minuten überschwemmt. Wir mussten alles von Null auf wieder aufbauen.» Nun ist die Arbeit vollbracht. Der Schlamm ist weg, die Wände frisch gestrichen. Im Keller musste die gesamte Elektroinstallation erneuert werden und praktisch alle Maschinen wurden ersetzt. Jetzt endlich, kann die neue Ladentheke wieder gefüllt werden. Und sie macht sich gut im freundlich eingerichteten Verkaufsladen. «Wir sind froh, dass die Kunden nun wieder an die Theke kommen können», erklärt Christoph Arn erleichtert und fügt an: «Wir hatten zwar die Metzgerei nie geschlossen, die Kunden

konnten aber nur über Bestellung bei uns Waren beziehen. Jetzt mit der Theke ist die Auswahl natürlich wieder grösser und viel besser präsentiert.» Ein Besuch in der Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei in Dürrenäsch lohnt sich also allemal. Und manch ein Kunde wird staunen, was Christoph Arn aus dem ehemaligen Verkaufsladen nun gezaubert hat ...



Das Hochwasser am 28. Juni richtete grossen Schaden an.



marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | marzohl.ch

Marzohl lässt
Sie abheben.



Geht es um die Qualität am Dach
Sind wir seit 100 Jahren vom Fach

Grütter
Bedachungen AG
Bauspenglerei
5712 Beinwil am See
www.gruetter-dach.ch



BERNINA
Space Labs

März bis Mai in der MAAG Halle

Nähe dir dein
Space-Projekt!

ULTIMATIVE
OVERLOCKER
SERIE

JETZT
300.^{CHF}
SPAREN



Im Schweizer Fachhandel bis 8.5.22. Unverbindliche Verkaufspreise:
L 850 für 2595.- statt 2895.- | L 860 für 3495.- statt 3795.- | L 890 für 4895.- statt 5195.-

rschriber
Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee

Kirchbühlstrasse 2a, 5630 Muri
056 664 72 72 - www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



REGION



ADORA Bestattungen: Die Liebsten in guten Händen

Wärme, Herzlichkeit, Einfühlungsvermögen: In den schweren Stunden des Abschieds und in der Zeit der Trauer steht Gabriela Lorch den Angehörigen mit ihrem Institut ADORA Bestattungen in Oberkulm, Gontenschwil und Menziken mit grosser Kompetenz zu Seite. «Eine ehrenvolle Herzenssache», wie sie sagt.

(tmo.) – So einzigartig die Geschichte eines Menschen ist und war, so unvergleichlich ist jeder Trauerfall. «Jeder Mensch trauert anders», wie Inhaberin Gabriela Lorch aus Erfahrung sagt. Als Bestatterin legt sie deshalb grossen Wert darauf, auf die individuellen Wünsche der trauernden Angehörigen und der Verstorbenen einzugehen. «Die Liebsten in guten Händen», lautet dabei ihre Philosophie. Für sie ist es eine ehrenvolle Aufgabe jeder verstorbenen Person auf dem letzten Weg respekt- und würdevoll zu begegnen, den Hinterbliebenen den Abschied so angenehm wie möglich zu gestalten und Raum für die Trauer zu schaffen. Unter anderem bietet sie Hand für ein stilles Abschiednehmen, diskrete Aufbahrungen, Trauerfeiern im familiären Rahmen und Beisetzungen mit Grabreden. Raum für die Trauer in würdevoller Atmosphäre bietet das Familienunternehmen am Hauptsitz in Oberkulm.

Hier befindet sich ein wunderschön eingerichteter Ausstellungsraum mit einer grossen Auswahl an Urnen, Särgen und Trauerartikeln. Die liebevoll gestaltete Aufbahrungszimmer und Abschiedsräume eignen sich für die stille Abschiednahme. «Unsere Räume sollen eine Art Insel sein, um diese nicht wiederholbare, schmerzliche Zeit zwischen dem Sterben eines geliebten Menschen und dessen Bestattung als wichtigen Teil der Trauerverarbeitung aufzufangen», wie Gabriela Lorch erklärt. Gerne geht sie auf individuelle Bestattungswünsche ein. Beliebt sind vermehrt Naturbestattungen (z. B. in oder auf einem Gewässer). Für letzteres eignen sich ihre Bio-Wasserurnen, die sich innert weniger Minuten im Wasser vollständig auflösen. «Dass die Asche vom Wasser getragen noch einmal um die ganze Welt reist, kann doch ein schöner Gedanke sein», wie sie anfügt. www.ADORA-Bestattungen.ch



elkona

elektro kontrollen nafzger

- Periodische Kontrollen
- Schlusskontrollen

- Sicherheitsnachweise
- Abnahmekontrollen

quellenweg 14 5616 meisterschwanden
 tel. 056 667 44 00 fax 056 667 44 08
 info@elkona.ch www.elkona.ch
 raymond nafzger natel 079 307 59 67

...für Ihre Sicherheit

Leibundgut
 Haushaltapparate AG

Ihr Spezialist für Haushaltgeräte

Electrolux ZANUSSI AEG LEIBERHER



Tel. 062-777 27 27

art of hair

Montag	9.00 – 12.00	13.00 – 18.30
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	8.00 – 11.30	13.30 – 18.30
Donnerstag	14.00 – 18.30	
Freitag	8.00 – 11.30	13.30 – 18.30
Samstag	8.00 – 14.00	
Sonntag	geschlossen	

Art of Hair | Corinne Moos
 Hauptstrasse 1 | 5616 Meisterschwanden

Damen- und Herrensalon

056 667 02 49 | www.art-hair.ch

30
SEIT ÜBER
30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
 Kauf und Verkauf von Liegenschaften
 5502 Hunzenschwil
 Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien



Monika Wüthrich-Läubli
 Hubpüntstrasse 7, 5707 Seengen
 079 333 97 27
 mwmessage@bluewin.ch
 www.message-seengen.ch

Massage-Seengen Ihre Gesundheitspraxis

persönlich – individuell – ganzheitlich

Suchen Sie nach einer wirkungsvollen, individuellen ganzheitlichen Therapie?
 Möchten Sie Ihre Work Life Balance verbessern?
 Gerne helfe ich Ihnen, Ihren Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Dipl. Akupunktur Massage nach Radloff ESB/APM/ORK
 Dipl. Berufsmasseurin
 Dipl. Fussreflexzonentherapeutin

Für alle Steuerfragen

Treuhand Marcel Widmer

Buchhaltungen
 Wirtschaftsprüfung
 Steuerberatung
 Firmengründungen
 Unternehmensberatung

Treuhand Marcel Widmer AG | Neudorfstrasse 4 | 5734 Reinach
 T 062 771 15 60 | info@treuhandwidmer.ch | www.treuhandwidmer.ch
 Mitglied TREUHAND | SUISSE

Freude an Farben seit Generationen

- Kompetente Beratung
- Termintreue
- Saubere Arbeitsweise
- umweltbewusste Materialverarbeitung
- Nachhaltiges Vorgehen

Geschenk:
 2% Winterrabatt
 bei einer
 Auftragserteilung
 bis zum
 31. März 2022



Malergeschäft
 Steiner AG
 Beinwil am See
 062 771 21 14
www.malersteiner.ch
info@malersteiner.ch

Lernen Sie uns
 und unseren
 Betrieb kennen.
 Martina Moos-Steiner
 Inhaberin und
 Geschäftsführerin





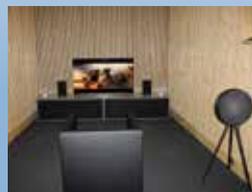
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB 5. FEBRUAR:

jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag – Freitag:
mit vorgängiger Terminvereinbarung



**INDIVIDUELL ANGEPASSTE LÖSUNGEN,
PASSENDE PRODUKTE UND PROFESSIONELLE
INSTALLATIONEN ZU EINEM FAIREN PREIS.**

Mühlegasse 7 | 5734 Reinach |
062 530 53 53 | 076 302 47 16
info@avhallsolutions.ch | avhallsolutions.ch



STIFTUNG
GÄRTNERHAUS
INTEGRATIONSZENTRUM
EIGENWERK

Eigenwerk
Bärenplatz 1
5615 Fahrwangen
056 676 74 80
www.gaertnerhaus.ch
eigenwerk@gaertnerhaus.ch



GESCHENKE MIT SOZIALEM MEHRWERT

Mit dem Kauf unserer Eigenprodukte unterstützen Sie die Arbeit mit Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9.00-12.00 Uhr | 13.00-18.30 Uhr

Samstag: 9.00-15.00 Uhr

Mehr Infos finden Sie auf www.gaertnerhaus.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

